

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrift Teutsch

Luther, Martin

Franckfurt am Mayn, 1560

VD16 B 2747

Illustration: [Vier Engel auf den vier Ecken der Erde]

urn:nbn:de:bsz:31-62174

S. Johannis. VII. Cap. 399

A du heiliger vnd warhafftiger / wie lange richtest du vnd rechest nicht vnser Blut an denen / die auff der Erden wohnen? Vnd ihnen wurden gegeben / einem iglichen ein weiß Kleid / vnd ward zu ihnen gesagt / das sie rugeten noch eine kleine zeit / bis das volend dazzu kämen ihre Mitknechte vnd Brüder / die auch sollen noch ertödtet werden / gleich wie sie.

E Vnd ich sahe / das es das sechste Siegel auffthät / vnd sihe / da ward ein grosses Erdbeben / vnd die Sonne ward schwarz wie ein härin sack / vnd der Mond ward wie blut / vnd die Sterne des Himmels fielen auff die Erden / Gleich wie ein Feigenbaum seine Feigen abwirfft / wenn er von grossen winde bewegt wird. Vnd der Himmel entweich / wie ein eingewickelt buch / vnd alle Berge vnd Inseln wurden bewegt aus ihren örtern. Vnd die Könige auff Erden / vnd die Obersten / vnd die Reichen / vnd die Häubtleute / vnd die Gewaltigen / vnd alle Knechte vnd alle Freien / verborgen sich in den Klüften vnd Felsen an den Bergen / vnd sprachen zu den Bergen vnd felsen / Fallet auff vns / vnd verberget vns für dem Angesichte des / der auff dem Stuel sitzt / vnd für dem zorn des Lambs / Denn es ist komen der grosse tag seines zorns / vnd wer kan bestehen?

Dis sind allerley Plagen / so mit auffthun vnd zutrachte sich Land vnd leute verändern bis an jüngsten tag.

*Isa. 2
Diet. 30
Luc. 23*

VII. Cap.



F Vnd darnach sahe ich vier Engel stehen auff den vier Ecken der Erden / die hielten die vier winde der Erden / Auff das kein wind vber die Erden bliese / noch vber das Meer / noch vber einigen Baum. Vnd sahe einen andern Engel auffsteigen von der Sonnen auffgang / der hatte das Siegel des lebendigen Gottes / vnd schrey mit grosser stimme zu den vier Engeln / welchen gegeben ist zu beschädigen die Erden / vnd das Meer / vnd er sprach / Beschädiget die Erde nicht / noch das Meer / noch die Bäume / Bis das wir versiegeln die Knechte vnser Gottes an ihren stirnen.

Sie gehen an die geistlichen trabsaltn vnd plagen / die Reherren. Vnd zuvor tröstet er die Christen das sie sollen gezeichnet vnd behütet werden.

XXXij

Vnd